

Deutsch

45 Minuten · 10 Aufgaben · 72 Punkte

Name: _____

- 45 Minuten
- Keine Hilfsmittel
- Reihenfolge der Aufgaben frei wählbar
- Keine umgangssprachlichen oder englischen Ausdrücke
- Teil C: nur korrekt geschriebene Lösungen, keine Abkürzungen

1 Aussagen zum Text prüfen

12 Punkte

Kreuze die richtigen Aussagen an!

Aussage

- | | |
|----|--|
| a) | Der Titel des Textes sagt aus, dass Teenager keine Würde besitzen. |
| b) | Der Text ist aus der Sicht eines Teenagers geschrieben. |
| c) | Die Autorin möchte mit ihrem Text Eltern Ratschläge geben. |
| d) | In früheren Tagen konnte man als Kind selbst bestimmen, was man anziehen wollte. |
| e) | Die Autorin ist der Ansicht, dass Eltern Teenagern klare Anweisungen erteilen sollten. |
| f) | Der Text sagt aus, dass Teenager gerne von den Fehlern ihrer Eltern erfahren. |
| g) | Die Autorin wäre gerne Verbündete, ist aber der Hauptfeind der Tochter. |
| h) | Die Autorin meint, Teenager sollten in Ruhe gelassen werden. |
| i) | Die Autorin kritisiert, dass die Schule den Teenagern zu wenig abverlangt. |
| j) | Die Ich-Erzählerin fragt ab und zu auch ihre Tochter, wie sie ein Problem angehen würde. |
| k) | Die Mutter ist gut zur Tochter, da sie ihr das W-Lan bezahlt. |
| l) | Der Text weist Übertreibungen auf. |

a) Titel: Teenager besitzen keine Würde (richtig / falsch): _____

b) aus der Sicht eines Teenagers geschrieben (richtig / falsch): _____

- c) Autorin will Eltern Ratschläge geben (richtig / falsch): _____
- d) früher bestimmten Kinder selbst, was sie anziehen (richtig / falsch): _____
- e) Eltern sollten klare Anweisungen erteilen (richtig / falsch): _____
- f) Teenager erfahren gerne von Fehlern der Eltern (richtig / falsch): _____
- g) gerne Verbündete, aber Hauptfeind (richtig / falsch): _____
- h) Teenager sollten in Ruhe gelassen werden (richtig / falsch): _____
- i) Schule verlangt zu wenig ab (richtig / falsch): _____
- j) fragt die Tochter, wie sie ein Problem angehen würde (richtig / falsch): _____
- k) Mutter ist gut, weil sie das W-Lan bezahlt (richtig / falsch): _____
- l) Text weist Übertreibungen auf (richtig / falsch): _____
-

2 Eigenschaften von Teenagern

4 Punkte

Welche Eigenschaften werden in diesem Text einem Teenager zugeschrieben. Erläutere mindestens vier unterschiedliche Eigenschaften in kurzen Sätzen!

3 Schwierigkeiten und Lösungsweg

- a) Welchen Schwierigkeiten sieht sich die Autorin ausgesetzt? Erläutere drei unterschiedliche Schwierigkeiten in kurzen Sätzen!
- b) Mit welchem Vorgehen gelingt es ihr, diese Schwierigkeiten zu überwinden?
- c) Weshalb funktioniert diese Vorgehensweise?
-

4 Wortbedeutungen im Kontext

12 Punkte

Welche Bedeutungen treffen im Zusammenhang des Textes zu? Kreuze an! Es gibt jeweils zwei Lösungen.

- a) **antastbar** (Titel = Zeile 1)

- greifbar
- tabu
- unberührbar
- verletzlich
- angreifbar

greifbar (trifft zu / trifft nicht zu): _____

tabu (trifft zu / trifft nicht zu): _____

unberührbar (trifft zu / trifft nicht zu): _____

verletzlich (trifft zu / trifft nicht zu): _____

angreifbar (trifft zu / trifft nicht zu): _____

b) wehmutsvoll (Zeile 9)

- nachtrauernd
- angsterfüllt
- sehnsuchtsvoll
- niedergeschlagen
- mutlos

nachtrauernd (trifft zu / trifft nicht zu): _____

angsterfüllt (trifft zu / trifft nicht zu): _____

sehnsuchtsvoll (trifft zu / trifft nicht zu): _____

niedergeschlagen (trifft zu / trifft nicht zu): _____

mutlos (trifft zu / trifft nicht zu): _____

c) eigenbrötlerisch (Zeile 12)

- eigenständig
- offen
- einzelgängerisch
- kauzig
- eigenmächtig

eigenständig (trifft zu / trifft nicht zu): _____

offen (trifft zu / trifft nicht zu): _____

einzelgängerisch (trifft zu / trifft nicht zu): _____

kauzig (trifft zu / trifft nicht zu): _____

eigenmächtig (trifft zu / trifft nicht zu): _____

d) konkret (Zeile 26)

- handfest
- abstrakt
- theoretisch
- praktisch
- einfach

handfest (trifft zu / trifft nicht zu): _____

abstrakt (trifft zu / trifft nicht zu): _____

theoretisch (trifft zu / trifft nicht zu): _____

praktisch (trifft zu / trifft nicht zu): _____

einfach (trifft zu / trifft nicht zu): _____

e) Anekdoten (Zeile 41)

- Poesiealben
- Geschichten
- Erzählungen
- Fotoalben
- Schulzeugnisse

Poesiealben (trifft zu / trifft nicht zu): _____

Geschichten (trifft zu / trifft nicht zu): _____

Erzählungen (trifft zu / trifft nicht zu): _____

Fotoalben (trifft zu / trifft nicht zu): _____

Schulzeugnisse (trifft zu / trifft nicht zu): _____

f) Pleiten (Zeile 50)

- Fehler
- Stärken
- Konkurse
- Missgeschicke

- Ruin

Fehler (trifft zu / trifft nicht zu): _____

Stärken (trifft zu / trifft nicht zu): _____

Konkurse (trifft zu / trifft nicht zu): _____

Missgeschicke (trifft zu / trifft nicht zu): _____

Ruin (trifft zu / trifft nicht zu): _____

5 Synonyme für Redewendungen

6 Punkte

Finde je drei synonyme Ausdrücke für die beiden folgenden Wendungen.

a) Menschen werden **zu rohen Eiern**. (Zeile 2)

b) **mit flinken Füßen** antworten (Zeile 10)

6 Wortfamilie «red-»

6 Punkte

Finde Wörter, die zum Wortstamm „red-“ gehören, wie zum Beispiel **reden**, **Redner**, sich verab**reden**, selbst**redend**.

	Bedeutung	Wort
a)	Sie kann sich sehr gut ausdrücken. Sie ist	_____
b)	ein vielverwendeter formelhafter Satz	_____
c)	wahrheitsgetreu, wahrhaftig, ehrlich	_____
d)	geschwätzig	_____
e)	etwas besprechen	_____
f)	manipulieren	_____

a) Sie kann sich sehr gut ausdrücken. Sie ist ...: _____

b) ein vielverwendeter formelhafter Satz: _____

c) wahrheitsgetreu, wahrhaftig, ehrlich: _____

d) geschwätzig: _____

e) etwas besprechen: _____

f) manipulieren: _____

7 Stammformen ergänzen

6 Punkte

BEACHT: Im ganzen Teil C gelten nur korrekt geschriebene Lösungen. Abkürzungen werden nicht akzeptiert.

Ergänze die Stammformen in der Tabelle!

	Infinitiv	Präteritum	Partizip II
a)	ziehen	_____	_____
b)	denken	_____	_____
c)	_____	_____	geschafft
d)	_____	_____	geschaffen
e)	_____	riet	_____
f)	trinken	_____	_____

a) ziehen – Präteritum: _____

a) ziehen – Partizip II: _____

b) denken – Präteritum: _____

b) denken – Partizip II: _____

c) Infinitiv (zu geschafft): _____

c) Präteritum (zu geschafft): _____

d) Infinitiv (zu geschaffen): _____

d) Präteritum (zu geschaffen): _____

e) Infinitiv (zu riet): _____

e) Partizip II (zu riet): _____

f) trinken – Präteritum: _____

f) trinken – Partizip II: _____

8 Verben in Zeitformen setzen

4 Punkte

Setze die Verben in die verlangte Zeitform! Achte dabei auf die vorgegebene Person!

	Verb	verlangte Form	
a)	tragen	3. Person Plural Präteritum	_____
b)	gelingen	3. Person Singular Perfekt	_____
c)	anfassen	2. Person Plural Präsens	_____
d)	niesen	1. Person Singular Plusquamperfekt	_____

- a) tragen – 3. Person Plural Präteritum: _____
- b) gelingen – 3. Person Singular Perfekt: _____
- c) anfassen – 2. Person Plural Präsens: _____
- d) niesen – 1. Person Singular Plusquamperfekt: _____

9 Satzglieder bestimmen

6 Punkte

- a) Wie viele Satzglieder enthalten die beiden folgenden Sätze zusammen?

Folgendes hat uns zum Beispiel geholfen.

Ich habe alle möglichen Anekdoten von mir ausgegraben.

Anzahl: _____

Anzahl: _____

- b) Schreibe folgende Satzglieder heraus!

Satzglied	
Subjekt	_____
Genitivobjekt	_____
Dativobjekt	_____
Akkusativobjekt	_____
Präpositionalgefüge	_____

Subjekt (Satz 1): _____

Subjekt (Satz 2): _____

Genitivobjekt: _____

Dativobjekt: _____

Akkusativobjekt: _____

Präpositionalgefüge: _____

10 Wortarten bestimmen

8 Punkte

Bestimme die Wörter des folgenden Satzes wie angegeben.

Es ist unglaublich und erschreckt manchmal die Eltern.

Wort	Bestimme:
Es	→ die Wortart so genau wie möglich _____
ist	→ die Wortart so genau wie möglich _____
unglaublich	→ die Wortart _____
und	→ die Wortart so genau wie möglich _____
erschreckt	→ die Wortart so genau wie möglich _____
manchmal	→ die Wortart _____
die	→ die Wortart so genau wie möglich _____
Eltern.	→ die Wortart und den Kasus _____

Es – Wortart: _____

ist – Wortart: _____

unglaublich – Wortart: _____

und – Wortart: _____

erschreckt – Wortart: _____

manchmal – Wortart: _____

die – Wortart: _____

Eltern – Wortart: _____

Eltern – Kasus: _____

Lösungen

FMS-Aufnahmeprüfung 2020 Deutsch FMS. Lösungswege von Fokus Nachhilfe nach der offiziellen Lösung des Kantons.

1 Aussagen zum Text prüfen

12 Punkte

Ergebnis: Richtig: c, f, g, j, l. Falsch: a, b, d, e, h, i, k.

- **a) falsch:** «antastbar» heisst, dass die Würde *verletzt werden kann*, nicht, dass sie fehlt.
- **b) falsch:** Es schreibt eine Mutter (Ich-Erzählerin), nicht ein Teenager.
- **c) richtig:** Sie beschreibt, was bei ihr funktioniert (Anekdoten erzählen, Fragen statt Anordnen), und gibt damit anderen Eltern Tipps.
- **d) falsch:** Früher konnte *man als Elternteil* die Kleidungsfrage «noch selbst regeln» (Zeilen 10–11), nicht das Kind.
- **e) falsch:** Sie empfiehlt «Fragen statt Anordnen» (Zeile 55).
- **f) richtig:** Geschichten vom Scheitern der Eltern werden «ganz gut beim Nachwuchs angenommen» (Zeilen 48–49).
- **g) richtig:** «Man wäre so gerne sein Verbündeter ... und ist doch der Hauptfeind» (Zeilen 19–20).
- **h) falsch:** Das Bild der «rohen Eier» beschreibt die Lage; die Autorin sucht aber Wege, mit dem Teenager zu reden.
- **i) falsch:** Sie betont im Gegenteil, wie viel Teenager mit der Schule schon leisten.
- **j) richtig:** Zeilen 62–63: Sie fragt den Teenager, wie er das Problem angehen würde.
- **k) falsch:** «Hey, ich bin die Gute, die das WLAN bezahlt!» ist ironisch gemeint.
- **l) richtig:** z. B. Krisen, gegen die Brexit-Abstimmungen «ein Kinderspiel» sind, oder Menschen als «rohe Eier».

2 Eigenschaften von Teenagern

4 Punkte

Ergebnis: Mindestens vier dieser Eigenschaften, z. B. Wille zur Selbstständigkeit, grosse Sensibilität, Launenhaftigkeit, Unberechenbarkeit.

Mögliche Eigenschaften laut offizieller Lösung (vier davon genügen):

- Wille zur Selbstständigkeit, Autonomiebestreben
- grosse Sensibilität, Verletzlichkeit, Empfindsamkeit
- Launenhaftigkeit, Stimmungsschwankungen
- Krisenanfälligkeit

- Unvorhersehbarkeit, Unberechenbarkeit
- Unkonventionalität, Non-Konformität
- Anfälligkeit zu scheitern
- Kompetenzen: Schule / Lehre, Hausaufgaben, Freundschaften, selbstständige Unternehmungen usw. verlangen Selbstorganisation, Disziplin, Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenz.

«Erläutern» heisst: Eigenschaft nennen und kurz mit dem Text begründen, z. B. «Teenager sind sehr empfindlich: Schon ein Hinweis auf vergessene Winterkleider kann eine Krise auslösen.»

3 Schwierigkeiten und Lösungsweg

- a) **Ergebnis: Z. B.: Sie bekommt die Launen des Teenagers zu spüren; ihre Hilfe ist unerwünscht; Ratschläge wirken verletzend.**

Drei dieser Schwierigkeiten, in kurzen Sätzen:

- Die Autorin will nur Gutes, bekommt aber vor allem die Launen der / des Pubertierenden zu spüren.
- Die Autorin ist den Launen des Teenagers ausgesetzt, diese können sie unvorbereitet treffen.
- Die Autorin bietet dem Teenager Hilfe an, die aber unerwünscht ist.
- Ratschläge werden nicht als Hilfe betrachtet, sondern vom Teenager als demütigend und verletzend empfunden.
- Ein Ratschlag bedeutet für den Teenager, dass ihm nichts zugetraut wird.

- b) **Ergebnis: Die Autorin erzählt Anekdoten und Geschichten des eigenen Scheiterns.**

Die Autorin erzählt Anekdoten und Geschichten des eigenen Scheiterns (z. B. wie sie am ersten Praktikumstag zu spät kam). Sie nennt das «Um-die-Ecke-Ratschläge».

- c) **Ergebnis: Die Geschichten machen Eltern nahbarer, wirken als indirekte Ratschläge nicht belehrend, und man begegnet sich auf Augenhöhe.**

Mögliche Begründungen:

- Die Geschichten von elterlichen Fehlern und Missgeschicken machen Eltern nahbarer; auch sie waren / sind nicht immer perfekt.
- Die Anekdoten dienen als indirekte Ratschläge, als Um-die-Ecke-Ratschläge, und wirken so nicht belehrend.
- Der Teenager fühlt sich so nicht belehrt, verletzt oder gar gedemütigt.

- Teenager und Eltern begegnen sich auf diese Weise auf Augenhöhe.

Die Punkte in a), b) und c) dürfen sich überschneiden; wichtig ist, dass die Stichworte vorkommen.

4 Wortbedeutungen im Kontext

12 Punkte

a) **Ergebnis: verletzlich, angreifbar**

Der Titel spielt auf «Die Würde des Menschen ist unantastbar» an. «Antastbar» heisst hier: Die Würde kann verletzt, angegriffen werden. Also **verletzlich** und **angreifbar**. «Tabu» und «unberührbar» bedeuten das Gegenteil, «greifbar» meint etwas anderes (konkret, erreichbar).

b) **Ergebnis: nachtrauernd, sehnsuchtsvoll**

Wehmut ist die leise Trauer um etwas Vergangenes, das man gerne zurückhätte. Die Mutter denkt an frühere, einfachere Tage zurück: **nachtrauernd** und **sehnsuchtsvoll**. «Mutlos» hat trotz «-mut» nichts mit Wehmut zu tun.

c) **Ergebnis: einzelgängerisch, kauzig**

Ein Eigenbrötler (wörtlich: jemand, der sein eigenes Brot backt) zieht sich zurück und hat eigenartige Gewohnheiten: **einzelgängerisch** und **kauzig**. «Eigenständig» und «eigenmächtig» klingen ähnlich, meinen aber Selbstständigkeit bzw. Handeln ohne Erlaubnis.

d) **Ergebnis: handfest, praktisch**

Ein «konkreter Ratschlag» ist ein greifbarer, direkt umsetzbarer Tipp: **handfest** und **praktisch**. «Abstrakt» und «theoretisch» sind Gegenteile.

e) **Ergebnis: Geschichten, Erzählungen**

Eine Anekdote ist eine kurze, oft lustige Geschichte aus dem Leben. Die Mutter erzählt solche Erlebnisse: **Geschichten** und **Erzählungen**. Alben und Zeugnisse sind Gegenstände, keine Erzählungen.

f) **Ergebnis: Fehler, Missgeschicke**

Im Text geht es um «Schwächen und Pleiten» der Eltern, also um Dinge, die im Alltag schiefgegangen sind: **Fehler** und **Missgeschicke**. «Konkurs» und «Ruin» sind die wirtschaftliche Bedeutung von «Pleite», die hier nicht passt.

5 Synonyme für Redewendungen

6 Punkte

a) **Ergebnis: überempfindlich / verletzlich / empfindsam**

Rohe Eier zerbrechen leicht. Gemeint ist: Teenager sind sehr empfindlich.

- Musterlösung: **überempfindlich, verletzlich, empfindsam**
- Ebenfalls akzeptiert: zerbrechlich, müssen sanft behandelt werden, dürfen nicht angefasst werden, leicht durcheinander zu bringen, launisch-verletzlich, sensitiv, sensibel, heikel, fragil, unstabil, instabil, zickig, reizbar
- Nicht akzeptiert: ängstlich, angreifbar, wehleidig, Weichei, unsicher, giftig, schlecht gelaunt, gefühllos, verwirrt, Memme

Jeder passende Ausdruck gibt 1 Punkt.

b) **Ergebnis: ohne Umschweife / ohne Widerrede / widerspruchslos / unmittelbar / schnell / anstandslos**

Früher kamen die Kinder auf den Ruf zum Essen sofort und ohne Protest.

- Musterlösung: **ohne Umschweife, ohne Widerrede, widerspruchslos, unmittelbar, schnell, anstandslos**
- Ebenfalls akzeptiert: hastig, umgehend, zackig, motiviert, hurtig, gerade, aufs Wort, rennen, respektvoll, blitzschnell, flink, rasch
- Nicht akzeptiert: leichtfüssig, aus dem Stegreif, klar, aufgestellt, freudig, kompromisslos

Jeder passende Ausdruck gibt 1 Punkt.

6 Wortfamilie «red-»

6 Punkte

Ergebnis: a) redegewandt / beredt, b) Redewendung / Redensart, c) redlich, d) redselig / redefreudig, e) bereden / verabreden, f) einreden / ausreden / überreden

Suchen Sie zu jeder Bedeutung ein Wort, in dem «red» steckt:

- a) **redegewandt** oder **beredt** (akzeptiert auch: rednerisch begabt; nicht akzeptiert: Rednerin, denn gefragt ist ein Adjektiv nach «Sie ist ...»)
- b) **Redewendung** oder **Redensart**
- c) **redlich**
- d) **redselig** oder **redefreudig**
- e) **bereden** oder **verabreden**
- f) **einreden, ausreden** oder **überreden** (jemanden zu etwas bringen bzw. von etwas abbringen)

7**Stammformen ergänzen**

6 Punkte

Ergebnis: a) ziehen – zog – gezogen; b) denken – dachte – gedacht; c) schaffen – schaffte – geschafft; d) schaffen – schuf – geschaffen; e) raten – riet – geraten; f) trinken – trank – getrunken

Die Stammformen sind Infinitiv, Präteritum und Partizip II.

- a) ziehen – **zog** – **gezogen**
- b) denken – **dachte** – **gedacht** (gemischtes Verb: Endung -te, aber Stammwechsel)
- c) **schaffen** – **schaffte** – geschafft (schwach: «etwas bewältigen»)
- d) **schaffen** – **schuf** – geschaffen (stark: «etwas erschaffen»)
- e) **raten** – riet – **geraten**
- f) trinken – **trank** – **getrunken**

Kniff bei c) und d): Dasselbe Verb «schaffen» hat zwei Bedeutungen mit verschiedenen Stammformen. Eine Zeile zählt nur, wenn sie vollständig richtig ist.

8**Verben in Zeitformen setzen**

4 Punkte

Ergebnis: a) sie trugen, b) es ist gelungen, c) ihr fasst an, d) ich hatte geniest

Schreiben Sie immer das Personalpronomen dazu.

- a) 3. Person Plural = sie; Präteritum von tragen: **sie trugen**
- b) 3. Person Singular = es (gelingen braucht meist «es»); Perfekt mit «sein»: **es ist gelungen**
- c) 2. Person Plural = ihr; trennbares Verb, Präfix ans Satzende: **ihr fasst an**
- d) 1. Person Singular = ich; Plusquamperfekt = Präteritum von «haben» + Partizip II: **ich hatte geniest** (niesen ist schwach: geniest, nicht «genossen»)

9**Satzglieder bestimmen**

6 Punkte

a) Ergebnis: 5

Mit der Verschiebeprobe teilen Sie die Sätze ein:

- Folgendes / hat / uns / zum Beispiel / geholfen.
- Ich / habe / alle möglichen Anekdoten von mir / ausgegraben.

Die Verbteile (hat ... geholfen, habe ... ausgegraben) bilden das Prädikat und zählen hier nicht als Satzglieder. Satzglieder sind: Folgendes, uns, zum Beispiel, Ich, alle möglichen

Anekdoten von mir. Das sind **5**.

- b) **Ergebnis: Subjekt: Folgendes / Ich; Genitivobjekt: keines; Dativobjekt: uns; Akkusativobjekt: alle möglichen Anekdoten von mir; Präpositionalgefüge: zum Beispiel**

Fragen Sie nach jedem Satzglied:

- **Subjekt** (Wer oder was?): Wer hat geholfen? **Folgendes**. Wer hat ausgegraben? **Ich**.
- **Genitivobjekt** (Wessen?): In beiden Sätzen gibt es **keines**.
- **Dativobjekt** (Wem?): Wem hat es geholfen? **uns**.
- **Akkusativobjekt** (Wen oder was?): Was habe ich ausgegraben? **alle möglichen Anekdoten von mir** («von mir» gehört dazu, es lässt sich nicht allein verschieben).
- **Präpositionalgefüge: zum Beispiel** (zu + dem Beispiel).

10 Wortarten bestimmen

8 Punkte

Ergebnis: Es: Personalpronomen; ist: Vollverb (oder 3. Person Singular Präsens); unglaublich: Adjektiv; und: Konjunktion / Bindewort; erschreckt: Vollverb (oder 3. Person Singular Präsens); manchmal: Partikel (Adverb); die: bestimmter Artikel; Eltern: Nomen, Akkusativ

- **Es:** Personalpronomen
- **ist:** Vollverb (offiziell akzeptiert auch: 3. Person Singular Präsens)
- **unglaublich:** Adjektiv
- **und:** Konjunktion (Bindewort)
- **erschreckt:** Vollverb (offiziell akzeptiert auch: 3. Person Singular Präsens)
- **manchmal:** Partikel (Adverb)
- **die:** *bestimmter* Artikel (nur «Artikel» ist zu ungenau)
- **Eltern:** Nomen **und** Akkusativ: Wen oder was erschreckt es? die Eltern. Beide Angaben braucht es.

Abkürzungen wie «Pers.» oder «Akk.» zählen in Teil C nicht.